swiss cycling

DV 2019

Jahresberichte

Präsident

Breitensport

Wettkampfsport

SRB Uri Swiss Cycling
Jahresbericht 2019 des Kantonalpräsidenten

Sehr geehrte Ehren-, Kantonalvorstands- und Kommissionsmitglieder, Delegierte der Sektionen, Gäste, Sportler und Sportlerinnen

Abends früher dunkel, morgens wenn man aufsteht ist es dunkel und Temperaturen werden kühler. Dies zeigt uns, dass wir in grossen Schritten dem Winter, respektiv dem Jahresende nähern und es Zeit ist, die alljährliche Delegiertenversammlung des SRB-Uri einzuberufen. Nichts desto trotz ist es meine alljährliche Pflicht als Präsident des SRB-Uri sie, meine Damen und Herren, über das vergangene Verbandsjahr zu berichten. Wie in den letzten Jahren verging die Zeit wie im Flug. In unserer gestressten Gesellschaft merkt man fast nicht wie die Zeit vergeht. Man sollte versuchen die Gegenwart besser zu geniessen in dem man Freundschaften und Kameradschaften mehr pflegen sollte.
In diesem Jahr mussten wir von unserem Ehrenmitglied und Fahnengotte Abschied nehmen. Annemarie Inderbitzi-Gisler verstarb am 21. Aug 2019 im Alter von 94 Jahren. Leider hat der Vorstand zu spät von ihrem Tod erfahren. Wir haben der Trauerfamilie nachträglich noch eine Trauerkarte geschickt. Am 19.09.19 ganz still und leise verlies er unsere Welt. Die Rede ist von Franz Pfister. Er war zwar kein Ehrenmitglied des SRB-Uri, aber ich möchte ihn trotzdem in meinem Bericht erwähnen. Mit Felix Strüby und seinem Team war er Mitinitiant der heutigen EWA-Cup Abendrennen. Wir werden beide Verstorbene in unserer Erinnerung behalten und sprechen den Angehörigen unser tiefstes Beileid aus.
Ich durfte wieder viele nette Radsportbegeisterte an diversen Anlässen kennen lernen. In diesem Jahr gab es für mich zwei grosse Highlights. Das erste war die Strassenweltmeisterschaft in Yorkshire, England. Nebst tollen Wettkämpfen durfte ich auch noch ein Stück England kennenlernen. Es war eine super Woche, die ich nicht vergessen werde. Das zweite und wohl grösste Highlight in diesem Jahr war sicher unser 100 Jahr-Jubiläum. Mit der SRB-Veteranen Sternfahrt am Samstag und unserer Feier am Sonntag, konnten wir 2 wunderbare Festtage erleben. An diesem Wochenende standen unser SportlerInnen im Mittelpunkt. Wir ehrten alle ehemaligen und aktiven SportlerInnen.
Wetter technisch gesehen war dieses Jahr nicht so schlecht. Wir hatten heisse Tage und dann wieder nasse.
Meine Damen und Herren, kommen wir nun zum geschäftlichen Teil des Verbandsjahrs 2019. Der Kantonalvorstand konnte seine Geschäfte in vier Sitzungen und einem Hock tätigen. Im Weiteren besuchten wir die meisten Generalversammlungen der Sektionen des SRB-Uri. Leider bekamen wir keine Einladung der Urbiker.ch Am 16. Februar 2019 nahm ich die Einladung von Swiss Cycling Luzern wahr und nahm als Gast an ihrer Delegiertenversammlung teil.
Auch die Veranstaltungen im Jahresprogramm 2019 wurden von uns natürlich nach Möglichkeit ebenfalls besucht. Leider ist das nicht immer so einfach, da wir in unserer gestressten Zeit auch noch ein Privatleben haben. An dieser Stelle möchte ich mich bei all den Veranstaltern in diesem Jahr bedanken für ihren grossen Einsatz und für ihr Engagement zum Wohle des Radsports. Ohne die vielen freiwilligen Helfer, die Stunden für den Radsport opfern, kann man diese Veranstaltungen nicht durchführen. Herzlichen Dank. 2019 war wieder ein Verbandsjahr auf das wir stolz sein können. Sei es auf der Strasse, auf dem Bike oder auf dem Radballvelo, wurden an nationalen, internationalen Rennen, Schweizer-, Europa- oder Weltmeisterschaften tolle Erfolge gefeiert. Ich möchte der Wettkampfsportpräsidentin Petra Herger nicht vorgreifen und es ihr überlassen über die einzelnen Ränge zu berichten. Erwähnen möchte ich nur kurz Linda und Reto Indergand, Fabio Püntener, Delia da Mocogno, Lorena Leu, welche 2019 die Urner-Farben an nationalen und internationalen Rennen sehr gut vertraten. Nicht fehlen dürfen in der kurzen Aufzählung natürlich die Radballer der 1. Mannschaft,

Schneider/Looser, welche den 3. Rang an der Weltmeisterschaft 2018 erzielten. 2019 erreichten sie im Schweizer-Cup den 3. Rang hinter Altdorf II (Zotter/Marty) und in der Schweizermeisterschaft 2019 wurden sie 2te. An den Weltmeisterschaften vom 06. – 08. Dezember 2019 in Basel werden die Radballer aus Pfungen die Schweizerfarben vertreten. An dieser Stelle möchte ich allen Sportlerinnen und Sportler für ihre tollen Erfolge gratulieren, aber auch den Anderen, welche vielleicht nicht eine so erfolgreiche Saison hatten. Erfolg und Pech liegen so nahe beieinander. Unsere Radfahrer und Radfahrerinnen, Biker und Bikerinnen und Radballer haben wieder einmal mehr beste Werbung für den SRB - Uri Swiss Cycling, respektiv für den Kanton Uri gemacht. Ich hoffe, dass sie dem immer grösser werdenden Druck standhalten mögen und die Freude am Sport nicht verloren geht. Danke möchte ich auch allen Trainern und Betreuern sagen, dass sie sich die Zeit nehmen und sich für den Nachwuchs einsetzen, damit wir diese super tollen Erfolge feiern dürfen. Ohne diese Leute kann man keinen Nachwuchs fördern und ohne Nachwuchs kann man auch keine Erfolge feiern. Nochmals allen einen herzlichen Dank.

Die EWA-Cup-Rennen in Amsteg waren wiederum ein Erfolg. Viele Zuschauerinnen und Zuschauer konnten an 6 Abendrennen in Amsteg spannende Strassen- und Bikerennen schauen, nebst dem gemütlichen Teil nach den Rennen. Auch 2020 wird es wieder einen EWA-Cup geben. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch bei den Verantwortlichen des EWA bedanken, können wir auch in Zukunft darauf zählen das Gelände in Amsteg benutzen zu dürfen. Ein grosser Dank gilt auch allen Helfer und Helferinnen für ihre Mitarbeit beim EWA-Cup. Ohne sie könnten wir die Abendrennen nicht durchführen.

2019 führten wir auch wieder das Trainingslager in den Frühlingsferien durch. In diesem Jahr waren wir zum zweiten Mal in Finale Ligure. Mit 30 Teilnehmern fuhren wir mit einem 21-Plätzer Bus und Anhänger und einigen Privatfahrzeugen nach Finale Ligure. Das Wetter war wieder super schön mit viel Sonne. Es war eine super Betreuung seitens dem Personal des Hotel International und den Leitern. An dieser Stelle danke ich einmal mehr den Betreuern und dem Personal des Hotel International. Im nächsten Jahr werden wir zwischen am 24. April – 01. Mai 2020 wieder in Finale Ligure sein. Das genaue Datum werden wir in den nächsten Tagen bekannt geben. Ich hoffe, dass noch mehr Teilnehmer mit uns reisen. Ich kann diese Woche nur empfehlen.

An der schweizerischen Delegiertenversammlung von Swiss Cycling, welche am 23. Februar 2019 in Ittigen stattfand, vertrat ich die Farben des SRB-Uri. Die Versammlung wurde von Franz Gallati souverän und speditiv über die Bühne gebracht. Finanziell ist Swiss Cycling auf einem guten Weg, konnte doch 2018 wieder ein Gewinn erwirtschaftet werden. Was die Mitgliederzahlen betrifft, so sieht es in etwa gleich aus. Der schweizerische Verband konnte auch 2019 wieder tolle Erfolge feiern in den verschiedenen Sportarten. Ich muss wirklich sagen, dass es mich schon ein bisschen stolz macht, sind doch einige der Erfolge von Sportlerinnen und Sportler aus dem Kanton Uri eingefahren worden. Dies zeigt uns auch, dass die Urner Sektionen mit der Nachwuchsförderung auf dem richtigen Weg sind.

Die schweizerische Präsidentenkonferenz wäre eigentlich im Oktober vorgesehen gewesen. Leider wurde sie abgesagt, mangels Teilnehmerzahl. Wenn meine Amtskollegen der anderen Verbände, wie ich, keine Einladung erhalten haben, glaube ich schon, dass sie keine oder zu wenig Anmeldungen hatten. Wie es weiter geht kann ich zum jetzigen Zeitpunkt auch nicht sagen.

Unsere Homepage glaube ich ist auf dem neusten Stand. Ich versuche sie so aktuell wie möglich zu halten. Gerne nehme ich Beiträge und Info’s entgegen, damit die Homepage informativ und attraktiv bleibt.

Zum Schluss meines Berichtes geschätzte Anwesende, möchte ich mich noch bei meinen Vorstandkolleginnen und -kollegen, den Kommissionen und allen Andern, die mir auch im letzten Jahr wieder beigestanden sind bedanken. Ebenfalls möchte ich mich bei meiner Lebenspartnerin und Aktuarin bedanken, steht sie mir doch immer mit

Rat und Tat bei. Sei dies mit guten Ratschlägen, durch Hilfestellung oder einer aufbauenden Kritik.
Ihnen und Ihren Vereinsmitgliedern oder Familienangehörigen sei hier der Dank für die Aufopferung, die sie in ihrem Verein und zum Wohle des Radsports zu Tage bringen, ausgesprochen. Ein grosser Dank will ich allen aussprechen, für die vielen schönen Stunden, die ich mit Ihnen erleben durfte. Sicher werden wir uns im Jahr 2019 bei dem einen oder anderen Anlass wiedersehen, da ich davon ausgehe, dass ihr einander wie in den letzten Jahren unterstützt.
Ich wünsche ihnen, geschätzte Vorstandskolleginnen und -kollegen, Ehrenmitglieder, Delegierte, Gäste, Sportlerinnen und Sportler, sowie ihren Familienangehörigen, alles Gute, eine besinnliche Weihnachtszeit, guten Rutsch ins neue Jahr und ein glückliches, unfallfreies 2020.

Euer Kantonalpräsident Markus Inderbitzin

Bericht DV
der Kommission – Wettkampfsport des SRB Uri Swiss Cycling

Kommission Wettkampfsport

Unser 100. Jubiläumsjahr stand ganz im Sinne unserer erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler. Es wurden in den letzten 100 Jahren 379 Schweizermeister-, 21 EM-, 57-WM und 1 Olympia Medaille erzielt.

Ein spannendes Verbandsjahr geht wieder zu Ende. Geprägt mit kantonalen, regionalen, nationalen Wettkämpfen sowie Teilnahmen an Europa- und Weltmeisterschaften.

Die erste Veranstaltung im Verbandsjahr ist das Jungradlerschwimmen, welches jeweils Mitte November und Mitte März stattfand.

In der kälteren Jahreszeit sind unsere Radsportler in der Halle jeweils ziemlich aktiv. Durch die hervorragende Nachwuchsarbeit im Radsport Altdorf konnten wieder in allen Bereichen tolle Erfolge an Meisterschaften wie folgt erzielt werden.

- U11 1. Rang SM Lius Looser / Gian Jauch
- U11 2. Rang SM Gian Kalbermatten / Marino Zobrist
- Junioren 1. Rang EM Timon Fröhlich / Yannick Fröhlich
- U19 1. Rang SM Timon Fröhlich / Matteo Baumann
- U19 2. Rang SM Valentin Stadler / Jan Brand
- 1. Liga 2. Rang SM Silvan Betschart / Yannick Fröhlich
- Nati B 1. Rang SM Beda Planzer / Fabian Hauri
- Nati A 3. Rang SM Claudio Zotter / Simon Marty
  2. Rang CH-Cup
- Nati A 2. Rang SM Paul Looser / Roman Schneider
  3. Rang CH-Cup
  3. WM 2018 (nach DV 18)
  3. Weltcupfinal

Diverse Meisterschaftsrunden und das traditionelle Grümpelturnier beschäftigten den Radsport Altdorf mit den organisatorischen Tätigkeiten.

Das Angebot des Kunstradfahrens mit den beiden ehemaligen Spitzenathletinnen Andrea und Melanie findet weiterhin einen sehr guten Anklang und einige junge Talente erfreuen sich über dieses Angebot.

Der Saisonstart der Urner Veranstaltungen auf der Strasse und dem Bike startete am 8. Mai in Amsteg auf der Strasse. Am 15. Mai folgte das erste Bikerennen auf einer wieder topausgesteckten Strecke im Areal in Plattischachen.

Zwischen den Abendrennen in den Frühlingsferien stand unser Trainingslager in Finale an. Da nebst den Trails auch das Ambiente mit direkter Strandlage, hervorragenden Apéros usw. einfach passte, war wiederum eine grossartige Woche zu verzeichnen. Gut trainiert ging es mit den Abendrennen am 5. Juni in Amsteg weiter.
Am 12. Juni, fand die Kantonalmeisterschaft Strasse, bei welcher die Fahrerinnen und Fahrer sich nichts schenkten und spannende Wettkämpfe dem Publikum zeigten, auf dem Programm.
Vor den Rennen am 5. und 19. Juni hat man das Pfüderi-Rennen nun zum dritten Mal ins Programm aufgenommen. Hoch motiviert legten die 3-6-jährigen die ca. 50 Meter mit schnellen Beinbewegungen auf ihren Laufrädern zurück und als es noch für alle einen Pokal gab, war dies ein freudiger Moment für Alle.

Am Abschlussabend 19. Juni wurde traditionsgemäss wiederum von der Geschäftsleitung EWA die Preise übergeben, was wir vom OK immer sehr schätzten, und hoffen dies weiterhin so zu pflegen.

Vor und während den Abendrennen ist es auch für uns eine sehr aktive Zeit, denn nach Bewilligungen gilt es das Programm und Rennstrecken zu bestimmen und alles zu organisieren, damit sich die ganze Urner Radsportfamilie im Plattischachen treffen kann und die Jungen und Junggebliebenen bei ihren Wettkämpfen zu bewundern. Wenn die Augen vor allem bei den Jüngsten vor dem Start oder beim Absenden glänzen, wissen wir, für was wir dies machen und die Erfolge der Sportler zeigen es ja, dass im Ürnerland eine hervorragenden Nachwuchsarbeit geleistet wird.

Während der Rennpause bei den Abendrennen nach dem Trainingslager fand an Auffahrt 30. Mai das Nationale Bergrennen Silenen-Bristen statt.
Es konnten dabei folgende Urner Erfolge erreicht werden.
Elite : 8. Rang Fabio Püntener

Weitere Höhepunkte waren die Urner Siege von Parick Tresch in der Kat. Fun B, Patrick Jauch in der Kategorie Fun C und Rolf Furrer in der Kategorie E-Bike Challenge.

Für EM- und WM-Teilnahmen sind immer einige Topresultate notwendig. Dass in dieser Saison gleich 3 Ürner mit Fabio Püntener, Linda und Reto Indergand, einen Startplatz bei den Europa- und Weltmeisterschaften sichern konnten, zeigt auf welchem Niveau wir uns im Urner Radsport bewegen.

Und so macht es besonders Spass diese Meisterschaftsrennen am TV zu verfolgen. An der WM gelang Linda Indergand ein ausgezeichnetes Rennen. Ab Rennbeginn zeigte sich Linda immer in den vordersten Positionen und belegte am Schluss den hervorragenden 10. Platz.

Auch unserem U23 Fahrer Fabio Püntener gelang ein sehr starkes Rennen und belegte in der Endabrechnung den starken 15. Platz.

Bei den Herren Elite belegte Reto Indergand den 23. Platz.

Am 7. September fanden im Selderboden in Silenen das CrossCountry Rennen statt. Dieses Rennen gilt auch gleich als Kantonalmeisterschaft und so durften wir an einigen Fahrerinnen und Fahrer mit Medaillen und Kuverts für ihre verdienten Leistungen überreichen.

Bei der Schülermeisterschaft Strasse zählen 10 Rennen, 6 davon zählen zur Gesamtwertung. Bei den U15 Mädchen dominierte die IG-Fahrerin Aline Epp mit dem Schülermeistertitel. Als Team belegte die IG Radsport Uri den dritten Gesamtrang mit den folgenden Namen: Aline Epp, Delia Da Mogogno, Lorena Leu, Giorgia und Augusto Restivo.

Weitere Resultate unserer erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler werden unter dem Traktandum Sportlerehrung erläutert.

Da unsere Cracks immer irgendwo aktiv sind, könnte ich noch einige Seiten Resultate aufzählen. Da wir gemäss Reglement nur die Resultate an Meisterschaften ehren, erlaube ich mir mich auf diese Sportler zu konzentrieren. Denn mit Strassenrennen, Zeitfahren, Bike CrossCountry, Radquer, Radball und Kunstrad sind wir Urner vielfältig und sehr erfolgreich in allen Sparten.

Ich freue mich auf weitere gemütliche Stunden in der Urner Radsportfamilie, denn egal an welchen Anlass, man ist immer herzlich willkommen und Feierlichkeiten wie Medaillen-Apéros oder 100 Jahr Jubiläen sind ehrenhafte Termine.
Herzlichen Dank auch an den Vereinen, Betreuern und Sponsoren, welche dies alles überhaupt erst möglich machen.

Präsidentin Wettkampfsport
Petra Herger

SRB Uri Swiss Cycling
Kommission Breitensport

Im Verlaufe des Jahres 2019 haben wir, in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Uri, zwei Schülerverkehrsprüfungen durchgeführt. Die jährliche der See- und Bodengemeinden in Seedorf und die alle zwei Jahre in Erstfeld. Für die Vorbereitungen benötigten wir 1 Sitzung.

Am Samstag, 13. April wurde die Schülerverkehrsprüfung beim Schulhaus Jagdmatt in Erstfeld durchgeführt. Insgesamt 137 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen absolvierten die Strecke, die durchs Dorf von Erstfeld führte. Die Schülerzahlen verteilten sich auf 64 von Erstfeld, 13 der Schule in Silenen, 14 der Schule in Amsteg, 10 von Bristen und die 5. Klassen von Bürglen mit 36 Teilnehmern.

Am Samstag, 11. Mai führten wir die alljährliche Schülerverkehrsprüfung in Seedorf bei der Kreisschule durch. 234 Schülerinnen und Schüler, die meisten Kinder sind 5. Klässler, wurden dabei bis zum Mittag auf die Strecke geschickt. Es waren dies 76 von Altdorf, 20 von Attinghausen, 53 von Schattdorf und 27 von Seedorf. Von Flüelen waren die 5. und 6. Klassen mit 38, 16 von Seelisberg und 4 von Sisikon dabei.

Somit wurden dieses Jahr 371, als Vergleich von 2017: 360 Schülerinnen und Schüler in der Praxis geprüft. Das Absenden wurde von der Kantonspolizei Uri direkt nach der Prüfung klassenweise vorgenommen.

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, den Helferinnen und Helfern aus den Veloklubs des Verbandes zu danken. Es sind auch immer solche dabei, die keiner Sektion angehören. Danken möchte ich der Kantonspolizei Uri, den Behörden von Seedorf und von Erstfeld für die kostenlose Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und der Urner Kantonalbank für die Startnummern. Nicht vergessen möchte ich meine Kommissionsmitglieder, die mich tatkräftig unterstützen.

Im nächsten Jahr werden wir den Schülern von der Kreisschule Ursern und der Kreisschule Urner Oberland in Andermatt, und diejenigen der See- und Bodengemeinden in Seedorf, das richtige Verhalten mit dem Fahrrad im Strassenverkehr versuchen zu vermitteln. Zudem wird der RMV Klausen für die 5. und 6. Klassen von Spiringen und Unterschächen, in Unterschächen, eine Schülerverkehrsprüfung durchführen. Rund 300 Schülerinnen und Schüler werden dabei in der Theorie und Praxis getestet.

Abschliessend wünsche ich Ihnen und den Angehörigen alles Gute, frohe Festtage und einen guten Rutsch.

Präsident Kommission Breitensport
Werner Arnold